

Link: <https://www.computerwoche.de/a/anzahl-der-user-wird-sich-mehr-als-verzehnfachen,2349028>

Wireless E-Mailing 2014

Anzahl der User wird sich mehr als verzehnfachen

Datum: 09.07.2010
Autor(en):Ima Buxton

Social Networking wird die geschäftliche E-Mail-Kommunikation immer mehr ablösen. Bis zum Jahr 2014 werden 20 Prozent der E-Mail-Nutzer in Unternehmen statt auf elektronische Nachrichten nur noch auf Soziale Netzwerke zurückgreifen, prognostiziert Marktforscher Gartner.

In einer aktuellen Studie sagt das IT-Marktforschungshaus Gartner voraus, dass zum Jahresende 2014 weltweit 1 Milliarde Menschen drahtlos E-Mails versenden werden. Die IT-Experten schätzten die Anzahl von drahtlosen E-Mail-Konten in Unternehmen zum Jahresbeginn 2010 auf mehr als 80 Millionen. Darin inbegriffen sind große, mittlere und kleine Unternehmen sowie Selbstständige, was einer Anzahl von etwa 60 Millionen aktiven Nutzern entspricht.

Unter Wireless E-Mail sind nach der Definition von Gartner individuelle Mail-Accounts zu verstehen, die über mobile Netzwerke mittels entsprechender mobiler Geräte nutzbar sind. Der standortunabhängige Empfang und Versand elektronischer Nachrichten erfolgt dabei über eine lokale Client-Application oder über einen Web-Browser, die über eine Software-Schnittstelle mit dem E-Mail-Server verbunden sind.

Produktivitätsgewinne überzeugen Führungskräfte

"Die Produktivitätsgewinne, die mithilfe mobiler E-Mails erzielt werden, fördern deren Nutzung über die Ebene der Führungskräfte hinaus", sagt Monica Basso, Research Vice President bei Gartner. "2010 hat die Nutzung von Wireless E-Mails vor allem für jene Firmen Priorität, bei denen der Anteil der mobil arbeitenden Mitarbeiter an der Gesamtbelegschaft bis zu 40 Prozent beträgt. Die meisten mittleren und großen Organisationen in Nordamerika und Europa setzen drahtloses E-Mailing bereits ein, dies aber nur bei weniger als 5 Prozent ihrer Mitarbeiter."

Kommunikation über Soziale Netzwerke statt E-Mail

Wireless E-Mailing verbindet sich laut Gartner zunehmend mit Social Networking und Collaboration-Systemen, mit der Folge, dass soziale Netzwerke in Unternehmen immer mehr zum ergänzenden Kommunikations-Kanal werden. Bis zum Jahr 2014 soll laut Analyse der Experten Social Networking bei 20 Prozent der geschäftlichen Nutzer sogar Mails als primären Kommunikationskanal ganz ablösen.